

# Willkommen

## **Sell in May and Go Away**

Wer hat nicht schon all diese tollen Insider-Tips gehört, wann man am besten an der Börse investiert und wann man am besten alles verkauft und davonrennt? Prof. Dr. Erwin W. Heri räumt in seiner Kolumne mit manchem Vorurteil auf und erklärt, warum es manchmal besser wäre, die Börse etwas differenzierter zu betrachten (S. 8 ff.).

## **Nicht-traditionelle Anlagen**

Aktien und Obligationen kennt ein jeder. Und die eine oder andere Aktie oder Obligation hält man ja auch selbst in seinem Depot. Doch genügt das? Sollte man sich nicht auch an etwas weniger bekannte Anlageformen wagen? In der Tat könnte man mit nicht-traditionellen Anlagen ein Portfolio optimal abrunden. Rolf Bögli beschreibt, was für nicht-traditionelle Anlagen es gibt, welche Chancen sie bieten (und welche Risiken sie bergen) und wie man sie am besten einsetzt (S. 10 ff.).

## **Diversifikation und Disziplin, Risikomanagement und Emotionen**

Wer würde nicht gern mit seinem höchstpersönlichen Portfolio den Markt übertreffen? Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Weshalb wir so oft scheitern und wie wir effektiv eine Outperformance erzielen können, schildern gleich mehrere Autoren: Dr. Magne Ormland und Michael Steiner in ihrem Beitrag über Diversifikation und Disziplin (S. 20 ff.) und Marco Gabriel in seinem Artikel über Risikomanagement und Emotionen (S. 58 ff.).

## **Immobilien gehören einfach dazu**

Einmal mehr widmen wir uns in einem Dossier dem Thema Immobilien. Die meisten Anleger sind sich mittlerweile bewusst, dass Immobilien in jedes Depot gehören. Doch dass man gerade auch mit Auslandimmobilien – und Immobilien-derivaten – seinem Portfolio eine willkommene Bereicherung bieten könnte, scheint sich noch nicht genug herumgesprochen zu haben (S. 34 ff.).

## **Rechtschreibung: das traurige Ende einer «Reform»**

Nach unzähligen Gratisreisen zu Rechtschreibkonferenzen im In- und Ausland präsentierten uns Kulturminister und Erziehungsdirektoren vor einigen Jahren ihr Dekret, wie wir zu schreiben hätten. Mittlerweile haben die selbsternannten Schreibpäpste eingesehen, dass es so nicht geht, und praktisch alle Verschlimmbesserungen zurückgenommen. Was bleibt, ist nicht der Rede wert. Ausser Spesen nichts gewesen. PRIVATE hat den Unsinn der «Reform» nie mitgemacht und wird auch weiter schreiben, wie wir und unsere Leser es gelernt haben: nach der alten, richtigen Rechtschreibung.

*N. Bernhard*

Dr. N. Bernhard, Chefredaktor



## Welcome

### **Non-traditional investments**

While most investors are familiar with the traditional types of investments such as stocks and bonds, non-traditional investments remain underrepresented in most portfolios. This is unfortunate, because non-traditional investments – hedge funds, real estate, commodities and private equity – would offer a portfolio more stability while improving its risk-return profile (p. 12).

### **Internet stock spams**

Virtually everybody who has an e-mail address has been molested by stock touts. This is more than a nuisance. It's a fraud and big business, at least for the spammers. In a recent academic study it has been shown that Internet stock touts actually work. Unfortunately, however, only for the fraudsters. The poor gullible souls who buy touted stocks will have to live with the fact that they have been had (p. 68 ff.).